

Erfolgreiche Ausbildung in der Alimentenhilfe

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO**

Band (Jahr): **99 (2002)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-840324>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ausschreibung NFP «Integration und Ausschluss» ...

Anfang März wurde das Nationale Forschungsprogramm 51 «Integration und Ausschluss» ausgeschrieben. Ziel des NFP ist es herauszufinden, wie normative und strukturelle Prozesse der Integration und des Ausschlusses entstehen und funktionieren. Erwartet werden Beiträge dazu, wie künftig der Anspruch von Gesellschaft und Staat auf Integration von Gruppen und Individuen auszugestalten sei. Themenschwerpunkte: Sozial- und Fürsorge-

wesen, Erziehung und Bildung, Gesundheitspolitik, Rechtssystem und Rechtspflege. Das Programm hat ein Budget von 12 Millionen Franken für fünf Jahre.

Informationstagung zur Ausschreibung und Auskunft: 11. April, 10–12.30, Schweizerischer Nationalfonds, Wildhainweg 21, Bern; Tel. 031/308 22 22, e-mail: nfp@snf.ch

Einsendeschluss Projektskizzen: 10. Juni 2002. Ausführungsplan, Gesuchsunterlagen unter: www.snf.ch

... und «Kindheit, Jugend, Generationenbeziehungen»

Der Schweizerische Nationalfonds hat zudem das Forschungsprogramm «Kindheit, Jugend und Generationenbeziehungen im gesellschaftlichen Wandel» (NFP 52) ausgeschrieben. Gesucht sind Projekte, die neue Einsichten über die Lebensverhält-

nisse und Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Schweiz erforschen und den Handlungsbedarf analysieren. Intergenerationelle und rechtliche Aspekte spielen dabei eine besondere Rolle.

Eingabeetermin für Projektskizzen: 1. Juni.

Erfolgreiche Ausbildung in der Alimentenhilfe

Seit die Ausbildung für SachbearbeiterInnen in der Alimentenhilfe im März 2001 vom Amt für Jugend und Berufsberatung des Kantons Zürich zur Hochschule für Soziale Arbeit wechselte, sei das Interesse daran aus vielen Kantonen sehr gestiegen. Dies teilt die Hochschule für Soziale Arbeit Zürich in einer Presseinformation mit. Die guten Erfahrungen machten deutlich, dass die Ziele dieser Ausbildung erreicht würden und die TeilnehmerInnen für die theorie- und fallbezogene Realisierung und Evaluation der selbständigen Fallführung qualifiziert würden. Die Ausbildung verbessere und erhöhe die personale und fachliche Kompetenz wesentlich und

schaffe ein professionelles Tätigkeitsprofil sowohl im Alimenteninkasse als auch in der Alimentenbevorschussung.

Bereits wurde eine sechstägige Grundausbildung durchgeführt, das zweite zur Zeit laufende Angebot ist ebenfalls ausgebucht. Für die AbsolventInnen der Grundausbildung beginnt im September 2002 und im März 2003 der zehntägige Teil II der Ausbildung. Nach mündlicher und schriftlicher Prüfung erhalten sie ein Zertifikat, das in Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Verband für Alimentenfachleute ausgestellt wird. *pd/gem*
Informationen: Sekretariat Weiter- und Fortbildung der HSSAZ, Dübendorf-Stettbach, Tel. 01/801 17 27, e-mail: nigg@hssaz.ch